



Kommentar zu NACHGEDACHT (61) Warum feiern wir Fasching?

Description

Kommentar zu [NACHGEDACHT \(61\) Warum feiern wir Fasching?](#),** Originalartikel verfasst von Christina Leinweber, veröffentlicht am 02.03.14 von Osthessennews

[...] Vor vielen, vielen Jahren fasteten die Christen nämlich die kompletten 40 Tage vor Ostern Fleisch. Deswegen musste vorher nochmal ausgiebig konsumiert und gefeiert werden.*

In Wirklichkeit geht der Karneval auf Bräuche von Kulturen zurück, die viel älter als das Christentum sind. Schon vor 5000 Jahren wurde in Mesopotamien zu dieser Zeit des Jahres gefeiert. Das auch für den heutigen Karneval noch charakteristische Gleichheitsprinzip wurde schon im 3. Jahrtausend vor unserer Zeit schriftlich festgehalten – im Zusammenhang mit Karnevalsfeiern in Babylonien.

Die Römer pflegten karnevalsähnliche Bräuche anlässlich der Saturnalien, der Feierlichkeiten zu Ehren ihres Gottes Saturnus. Es wurde gesoffen, getanzt und mit Rosenblättern geworfen. Auch wenn historisch nicht mehr sicher nachvollziehbar ist, ob diese Feste tatsächlich in direktem Zusammenhang mit unserem heutigen Fasching stehen: Diese Bräuche gibt es bis heute noch, statt Rosenblättern wird Konfetti gestreut, der Rest dürfte ziemlich genauso ablaufen wie damals.

Eine wichtige Rolle für diese Feste spielten neben angeblichen Götter-Hochzeiten auch das Erwachen der Natur im Frühling und das allmähliche Ende der dunklen Jahreszeit. Die Tradition, zu dieser Zeit Masken zu tragen, geht aller Wahrscheinlichkeit nach auf vorchristliche keltische Bräuche zurück.

Die Kirche begann erst im 12. Jahrhundert damit, sich diesen Brauch, wie so manche andere auch, zunächst inoffiziell einzuverleiben. Erst später im Mittelalter ging man schließlich dazu über, die uralten und in der Bevölkerung sowieso schon verankerten Karnevalsbräuche anhand der Augustinischen Lehren für die eigenen Zwecke umzudeuten und mit den eigenen Festen in Zusammenhang zu bringen.

Denn ich überlege immer wieder das ganze Jahr über, ob ich nicht komplett Fleisch

boykottiere. *

Eine gute Idee! ?

***Unter der Rubrik „NACHGEDACHT“ fordert Osthessennews jede Woche zum Nachdenken auf. Die als Zitat gekennzeichneten Abschnitte stammen aus dem eingangs genannten und verlinkten Original-Artikel von Christina Leinweber.**

****Der Originalartikel hat fälschlicherweise die Nummer 60, es handelt sich aber um den Beitrag Nr. 61.**

Category

1. Allgemein
2. NACHGEDACHT 2014

Tags

1. adaption
2. fasching
3. karneval
4. umdeutung

Date Created

02.03.2014

#wenigerglauben